

„MEER, STRAND, SONNE, MENSCHEN - MÜLL?“

EIN PROJEKT AM TUSI-GYMNASIUM IN BAKU, ASERBAIDSCHAN

In unserem Projekt thematisierten wir die Verschmutzung der Strände und des Wassers. Die Schülerinnen und Schüler sollten erfahren, wie schwer es ist, die Strände wieder zu reinigen und lernen, wie wichtig klares Wasser und müllfreie Strände für unsere Umwelt sind. Wir behandelten in diesem Zusammenhang nicht nur ökologische, sondern auch soziale und ökonomische Probleme.

Zu Beginn des Projektes führten wir mehrere Diskussionen zum Thema Strand- und Wasserverschmutzung. Gemeinsam entschlossen wir uns, selbst einen Ausflug zum Meer zu machen – nicht um zu baden oder die frische Luft und das Kaspische Meer zu genießen, sondern um den Grad an Verschmutzung unserer Strände und unseres Meeres selbst in Augenschein zu nehmen und den Strand, so gut es ging, zu säubern.

Folgende Aktivitäten fanden während der ersten Phase des Projektes statt:

- Diskussionen zum Thema „Meer, Strand, Sonne, Menschen - Müll? - Was passt nicht?“
- Gestaltung von Plakaten in Vierergruppen. Jeder Gruppe wurde eine bestimmte Aufgabe und ein bestimmtes Thema zugeteilt, zu dem je ein Plakat anfertigt werden sollte. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten außerdem Mottos, die zu der Aufgabenstellung passten.

Die zweite Phase des Projektes - der Ausflug zum Strand - umfasste folgende Aktivitäten:

- Wir verteilten Gummihandschuhe und Tüten an die Schüler.
- Die Schülerinnen und Schüler bildeten 4 Gruppen, die unterschiedliche Arten von Müll einsammeln sollten: die Plastikgruppe, die Restmüllgruppe, die Papiergruppe und die Glasgruppe.
- Jede Gruppe sammelte den Müll, für den sie zuständig war. Dieser wurde dann in getrennten Mülltonnen entsorgt.

Eigentlich war geplant, einen kurzen Film über das Projekt zu drehen, doch die Schüler fühlten sich vor der Kamera nicht wohl. Darum beschlossen wir, stattdessen eine Fotoreportage zu erstellen. Alles, was die Schülerinnen und Schüler während des Projekts taten, wurde fotografisch dokumentiert. Ein Schüler übernahm die Rolle des Fotoreporters. Die fertige Fotoreportage zeigt jeden Schritt des Projektes. Jedes Foto wurde mit einem Titel versehen, der die Situation verständlich beschreibt. Die Geschichte beginnt mit dem Motto „Die Erde ist gegen Müll!“. Die Schülerinnen und Schüler sind stolz, an diesem Projekt teilgenommen zu haben und hatten sehr viel Spaß bei der Arbeit. Sie waren sehr aktiv während der Diskussionen. Das Ergebnis zeigt die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern in einem Projekt, das andere Schüler anregen soll, auch einen kleinen Beitrag zum Naturschutz zu leisten.

„Unsere Umwelt ist unsere Lebensgrundlage.“ Das Zitat eines Schülers zeigt, dass es uns gelungen ist, den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für Umwelt und Umweltverschmutzung nahezubringen. Ein anderer Schüler meinte: „Wir müssen schützen, was wir haben“.

Afsana Schichsafieva (Deutschlehrerin)
Aynura Abdulova (Deutschlehrerin)

Tusi-Gymnasium, Baku, Aserbaidtschan
E-Mail: aynur81@yandex.ru

